



Jannik Reinhard hatte sich das Saisonfinale in der NLS einfacher und leichter vorgestellt. Aber ein Ausrutscher seines Teamkollegen im Qualifying und wechselnde Witterungsbedingungen machten das zehnte NLS-Rennen zu einem wahren Krimi.

Foto: Jürgen Augst/Manfred Muhr/byjogi

NLS-Finale endet auf Treppchen

Motorsport: Horhausener Jannik Reinhard holt zum Abschluss Rang drei

Von Jürgen Augst

■ **Nürburgring.** Zum finalen Rennen der Nürburgring Langstrecken Serie, dem zehnten Saisonlauf der 1. Sportwarte Trophy fanden sich noch einmal 92 Teams auf der 24,378 Kilometer langen Kombination aus Grand Prix Strecke und Nordschleife des Eifelkurses ein. Bei schwierigen Bedingungen sollten nicht nur die Gesamtsieger in der Jahresendwertung der Serie gekrönt werden, sondern auch in den einzelnen Klassen ging es um Siege und Platzierungen.

Und genau darum kämpften am Samstag auch der Horhausener Jannik Reinhard und seine Teamkollegen 'Alboretto' (Kelberg) und John Van Der Sanden (NLD) im BMW M240i Racing Cup der Mannschaft von PTerting Sports by Up2Race. Der Erfolg in der Klasse der BMW M240i Racing Fahrzeuge

stand neben einem guten Gesamtergebnis im Fokus. Dass es für die Mannschaft aus der unmittelbaren Nähe der Eifelstrecke zu einem so arbeitsreichen Renntag werden würde, dafür sorgte im Qualifying der Ausrutscher des unter dem Pseudonym startenden 'Alboretto'. Nachdem der Akteur die Strecke verlassen musste, war der anschließende Einschlag in die Leitschienen so heftig, dass die Mechaniker alle Hände voll zu tun hatten, um den Boliden bis zu Start wieder einsatzfähig zu haben. Der Tausch von der Hinterachse und die Reparatur der Vorderachse dauerte so lange, dass das Fahrzeug nicht in der Startaufstellung auf Position drei stand, sondern Startfahrer Jannik Reinhard dem Feld aus der Boxengasse hinterher

hetzen musste. „Unser Auto lief nach der Reparatur echt gut“, berichtete der Horhausener. Bereits nach Runde zwei wurde der BMW mit der Startnummer 680 des Horhauseners auf Klassenposition drei geführt. Aufgrund der schwierigen Bedingungen auf der Strecke, die immer wieder zwischen trocken und nass wechselten, entwickelte sich das Rennen zu einem Reispoker. Wer war zu welchem Zeitpunkt mit den richtigen Reifen unterwegs, war die entscheidende Frage. Mehrmals musste zwischen profillosen Slicks und Regenreifen gewechselt werden. Nachdem das Trio zeitweise auf Klassenposition zwei lag, querte man nach 22 Rennrunden schlussendlich auf Rang drei der sechs Teams starken Klasse die

Ziellinie. „Das war heute eine echte Teamleistung. Unsere Crew hat uns mit ihrem tollen Einsatz das Rennen gerettet!“, zieht Jannik Reinhard nach dem Rennen Bilanz. „Nachdem wir Anfang der Saison viele Probleme mit dem Auto hatten und uns selbst zurechtfinden mussten, haben wir uns hochgearbeitet sind zum Topteam in der Klasse aufgestiegen. Das war eine mega Leistung von allen, dazu mein besonderer Dank an das gesamte Team. Ich habe die Saison auf Rang 26 in der Gesamtwertung beendet. Wir haben als Team die Goodyear Wertung gewonnen, in der KW-Wertung Position zwei erreicht und in der Klassenwertung des BMW M240i Racing Cup mit der #680 ebenfalls Platz zwei erreicht. Das kann sich absolut sehen lassen und ich bin sehr stolz darauf, Teil dieser tollen Mannschaft gewesen zu sein.“

Baskets-Coach Dohrn setzt gegen Merlins auf den Lerneffekt

2. Basketball-Bundesliga Pro A: Nach Test in der Vorbereitung empfangen Koblenzer Crailsheim jetzt zum Punktspiel auf dem Oberwerth

Von Lutz Klattenberg

■ **Koblenz.** Der erste Saisonsieg der EPG Baskets Koblenz in der 2. Basketball-Bundesliga Pro A ist sichergestellt. Im ersten Auswärtsspiel beim BBC Bayreuth gelang direkt der erste Erfolg unter dem neuen Trainer Stephan Dohrn für das neu zusammengestellte Team der Rhein-Mosel-Städter. Der erste Heimerfolg soll demnach auch nicht lange auf sich warten lassen. Nach einer Niederlage gegen Bundesligaabsteiger BG Göttingen beim Auftakt auf dem Oberwerth bietet sich nun am Montagabend (19.30 Uhr) die nächste Möglichkeit. Mit den Crailsheim Merlins kommt aber auch ein vormaliger Bundesligist, der mit zwei Startsiegen gegen Bochum und Kirchheim eindrucksvoll die eigenen Ambitionen auf eine Rückkehr in die BBL unterstreichen konnte.

Geburtstagskind Tim Smith Jr ließ eine Runde Donuts springen

„Crailsheim ist da, wo wir irgendwann hinwollen. Das ist eine der stärksten Mannschaften dieser Liga, mit einem einzigartigen Spielstil“, sagt Dohrn, der den Sieg in Bayreuth eigentlich schnell abhakte. „Wir hatten jetzt keine außergewöhnliche Feierstimmung im Training. Der erste Sieg in einer Saison ist natürlich immer etwas befreiend, aber damit hat es sich eigentlich auch schon.“ Aber es gab noch einen weiteren Grund für zumindest eine kleine Feier.

Tim Smith Jr, mit 27 Punkten einer der Garanten des Sieges bei den Oberfranken, feierte am Dienstag seinen 25. Geburtstag. „Als Trainerteam machen wir da gar nichts Besonderes. Innerhalb der Mannschaft besteht da schon die Verpflichtung zu einer Runde

Donuts, glaube ich“, berichtet Trainer Stephan Dohrn.

Gegen die ambitionierten Merlins aus Crailsheim dürfte nun erneut eine starke Leistung von Smith Jr äußerst hilfreich sein. Und auch – wie in Bayreuth – eine insgesamt ausgeglichene Mannschaftsleistung. „Verbessern müssen wir in jedem Fall noch die Eins-gegen-Eins-Defensive“, merkt Dohrn an. Ansonsten sind auch Stärken und Schwächen des Gegners durchaus gut bekannt. Erst im September traten die Teams innerhalb der Saisonvorbereitung gegeneinander an. Die Merlins gewannen am Ende 104:91, wohlge- merkt gegen ersatzgeschwächte Koblenzer, die auf die erkrankten Jonas Niedermanner, Garrett Hicks und Jannis Sonnefeld verzichten mussten.

Am Montagabend sollte der Kader der Baskets für das Duell auf dem Oberwerth dagegen komplett sein. Aber auch die Merlins, in deren Reihen mit Gabriel de Oliveira ein Ex-Koblenzer steht, dürften noch etwas besser aufgestellt sein, verpflichteten Ende September Aufbauspieler TJ Madlock nach. „Ich hoffe jetzt schon darauf, dass uns dieser Test mehr gebracht als dem Gegner. Und man sollte auch merken, dass wir bereits gegeneinander gespielt haben und wir die richtigen Schlüsse gezogen haben“, erläutert Dohrn. Nach zwei deutlichen Erfolgen sind die Merlins in nahezu allen Statistiken weit vorne zu finden. Die Aussagekraft, nach eben nur zwei Partien, ist (noch) eher diskutabel. Dohrn aber hat viel Respekt: „Der Kern der Crailsheimer ist aus dem Vorjahr zusammen geblieben. Und das sieht man einfach. Gerade defensiv ist die Mannschaft schon sehr weit.“

Tischtennis

Kreismeisterschaften WW-Nord/AK

Frauen B (bis 1500), Einzel: 1. Katharina Wissner (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Lina Weber (TTG Mündersbach/Höchststenbach),

Erwachsene, Mixed: 1. Katharina Wissner/Sebastian Oettgen (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Lina Weber/Max Benner (TTG Mündersbach/Höchststenbach),

Erwachsene A (bis 2000), Doppel: 1. Paul Richter/Sascha Schmidt (TuS Weitefeld-Langenbach/VfL Dermbach); 2. Filip Flemming/Luke Hammer (TuS Weitefeld-Langenbach); 3. Kevin Krell/Joel Malidain (VfL Dermbach/TTG Mündersbach/Höchststenbach und Danny Ott/Jonas Röhrig (TuS Weitefeld-Langenbach).

Erwachsene A (bis 2000), Einzel: 1. Paul Richter (TuS Weitefeld-Langenbach); 2. Luke Hammer (TTG Mündersbach/Höchststenbach und Jonas Röhrig (TuS Weitefeld-Langenbach).

Erwachsene B (bis 1800), Doppel: 1. Markus Engel/Nils Schröder (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Steffen Sannert/Felix Siegert (TuS Weitefeld-Langenbach); 3. Benjamin Breuer/Kevin Krell (VfL Dermbach) und Eugen Schumacher/Stephan Söhngen (TTV Lautzenbrücken/ASG Altenkirchen).

Erwachsene B (bis 1800), Einzel: 1. Steffen Sannert (TuS Weitefeld-Langenbach); 2. Eugen Schumacher (TTV Lautzenbrücken); 3. Markus Engel (TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Joel Malidain (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Erwachsene C (bis 1600), Doppel: 1. Max Benner/Finn Julian Bergmann (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Rico Groß/Justin Marenbach (TTG Mündersbach/Höchststenbach/DJK Betzdorf); 3. Joschua-Fynn Johanns/Noah Reuber (VfB Wissen) und Sebastian Oettgen/Dolf Wolfgang Schäfer (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Erwachsene C (bis 1600), Einzel: 1. Wim Willer (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Sebastian Oettgen (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Max Benner (TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Tim Stahlhofen (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Erwachsene D (bis 1400), Doppel: 1. Alexander

Geis/Thomas Limbach (TTV Alexandria Höhn/TTT Hornister); 2. Lehnard Mazurek/Jonah Schulz (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Uwe Röder/Umut Koc (TV Berzhahn) und Philip Pearce/Samuel Zimmermann (SF Nistertal/TTV Alexandria Höhn).

Erwachsene D (bis 1400), Einzel: 1. Alexander Geis (TTV Alexandria Höhn); 2. Stefanie Limbach (TTT Hornister); 3. Lehnard Mazurek (TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Uwe Röder (TV Berzhahn).

Erwachsene E (bis 1200), Doppel: 1. Wolfgang Demmer/Horst Mertens (DJK Mudersbach/DJK Betzdorf); 2. Atlan Blum/Karsten Geis (VfB Wissen); 3. Benjamin Dazert/Finn Grabowsky (TTG Mündersbach/Höchststenbach/FSV Kroppach).

Erwachsene E (bis 1200), Einzel: 1. Finn Grabowsky (FSV Kroppach); 2. Wolfgang Demmer (DJK Mudersbach); 3. Karsten Geis (VfB Wissen) und Horst Mertens (DJK Betzdorf).

Jugend 11, Doppel: 1. Noah Conrad/Jona Dazert (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Ben Hus-sing/Luis Schmidt (TV Brachbach/TTT Winnen); 3. Loki Alexander Hamdorf/Carlo Frederik Kratz (ASG Altenkirchen) und Constantin Schäfer/Till Sirovnik (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Jugend 11, Einzel: 1. Noah Conrad (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Jona Dazert (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Constantin Schäfer (TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Till Sirovnik (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Jugend 13, Doppel: 1. Moritz Döge/Jakob Schneider (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Jonathan Buttgereit/Andre Strebel (TTC Harbach/FSV Kroppach); 3. Lasse Lückhoff/Felix Luy (TuS Weitefeld-Langenbach) und Constantin Schäfer/Till Sirovnik (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Jugend 13, Einzel: 1. Jakob Schneider (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Lasse Lückhoff (TuS Weitefeld-Langenbach); 3. Felix Luy (TuS Weitefeld-Langenbach) und Andre Strebel (FSV Kroppach).

Jugend 15, Doppel: 1. Marwin Hürter/Luca Schnell (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Jona Giehl/Eric Völk (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Moritz Döge/Jaden Schäfer (TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Julian Schmidt/Michel Vohs (TuS Weitefeld-Langenbach/TV Brachbach).

Jugend 15, Einzel: 1. Marwin Hürter (TTG Mün-

dersbach/Höchststenbach); 2. Jona Giehl (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Marlon Riedel (TV Berzhahn) und Eric Völk (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Jugend 19, Doppel: 1. Noah Weber/Wim Willer (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Linus Helwig/Sebastian Hof (SF Nistertal); 3. Jonah Schulz/Tim Stahlhofen (TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Milan Kopp/Henrik David Szakal (ASG Altenkirchen).

Jugend 19, Einzel: 1. Noah Weber (TTG Mün-

dersbach/Höchststenbach); 2. Wim Willer (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Jonah Schulz (TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Tim Stahlhofen (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Mädchen 11, Doppel: 1. Amelia Kretzer/Leni Schneider (VfL Dermbach/TTT Harbach); 2. Lena Ewert/Monja Monczka (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Mia Mockenhaupt/Emma Kwiatkowski (TV Brachbach).

Mädchen 11, Einzel: 1. Amelia Kretzer (VfL Dermbach); 2. Monja Monczka (TTG Münders-

bach/Höchststenbach); 3. Leni Schneider (TTC Harbach) und Mia Mockenhaupt (TV Brachbach).

Mädchen 13, Doppel: 1. Amelia Kretzer/Johanna Schäfer (VfL Dermbach/TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Salam Alsabaa/Samia Alsabaa (ASG Altenkirchen).

Mädchen 13, Einzel: 1. Johanna Schäfer (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Samia Alsabaa (ASG Altenkirchen); 3. Amelia Kretzer (VfL Dermbach) und Salam Alsabaa (ASG Altenkirchen).

Tischtenniskreis Westerwald-Nord/Altenkirchen kürt seine Besten



■ **Altenkirchen/Westerwald.** Unter der Regie der TTG Mündersbach/Höchststenbach und der ASG Altenkirchen ging in der Großsporthalle an der Glockenspitze Altenkirchen die Tischtennis-Kreismeisterschaft Westerwald-Nord/Altenkirchen über die Bühne. Dabei zeigten neben einigen „alten Hasen“,

die am Start waren, vor allem auch die Nachwuchsspieler vielversprechende Leistungen, wie Karsten Geis als Spielleiter des Kreises Ww-Nord/AK bilanzierte. Bei der Jugend U19 standen (von links) Wim Willer, Noah Weber, Jonah Schulz und Tim Stahlhofen auf dem Podest. red

Foto: Eugen Schumacher

Mädchen 15, Doppel: 1. Alina Marie Schmidt/Johanna Schäfer (VfL Dermbach/TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Lisbeth Wahlbrink/Malia Schneider (TTC Harbach); 3. Josephine Herfurth/Mia Jerominek (TV Berzhahn/TV Brachbach) und Klara Mink/Timea (Thomas TTC Winnen).

Mädchen 15, Einzel: 1. Alina Marie Schmidt (VfL Dermbach); 2. Johanna Schäfer (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Josephine Herfurth (TV Berzhahn) und Lisbeth Wahlbrink (TTC Harbach).

Mädchen 19, Doppel: 1. Nala Alhäuser/Lisa Schröder (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Lina Weber/Katharina Wissner (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Anna-Sophia Prinz/Alina Marie Schmidt (TTG Mündersbach/Höchststenbach/VfL Dermbach).

Mädchen 19, Einzel: 1. Katharina Wissner (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Nala Alhäuser (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 3. Anna-Sophia Prinz (TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Lina Weber (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Senioren 40 (bis 1550), Doppel: 1. Klaus Süßenberger/Wolfgang Demmer (SSV Hatterr/DJK Mudersbach); 2. Horst Mertens/Thomas Limbach (DJK Betzdorf/TTT Hornister); 3. Harry Gaspers/Dennis Leicher (ASG Altenkirchen/TTG Mündersbach/Höchststenbach) und Hans-Martin Hees/Uwe Röder (TV Berzhahn/SSV Hatterr).

Senioren 40 (bis 1550), Einzel: 1. Dennis Leicher (TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Klaus Süßenberger (SSV Hatterr); 3. Horst Mertens (DJK Betzdorf) und Uwe Röder (TV Berzhahn).

Senioren 40, Doppel: 1. Kevin Krell/Christian Schäfer (VfL Dermbach/TTG Mündersbach/Höchststenbach); 2. Kai Otterbach/Klaus Süßenberger (TV Berzhahn/SSV Hatterr).

Senioren 40, Einzel: 1. Kevin Krell (VfL Dermbach); 2. Kai Otterbach (TV Berzhahn); 3. Christian Schäfer (TTG Mündersbach/Höchststenbach).

Senioren 40, Mixed: 1. Stefanie Limbach/Kevin Krell (TTC Hornister/VfL Dermbach); 2. Kornelia Braun/Klaus Süßenberger (SG Langenhahn/Rothenbach/SSV Hatterr); 3. Christiane Kaiser/Philip Pearce (SG Langenhahn/Rothenbach/SF Nistertal).

Seniorinnen 40, Einzel: 1. Stefanie Limbach (TTC Hornister); 2. Kornelia Braun (SG Langenhahn/Rothenbach); 3. Christiane Kaiser (SG Langenhahn/Rothenbach).